

Gustavo Dudamel und das New York Philharmonic zu Gast in Berlin

Am 17. Oktober 2026 gastieren Gustavo Dudamel und das New York Philharmonic in der Berliner Philharmonie. Auf seiner ersten Europatournee als musikalischer und künstlerischer Leiter des traditionsreichen Orchesters dirigiert Dudamel Tania Leóns »Imágenes mestizas« und Gustav Mahlers Fünfte Symphonie. Das Konzert markiert zugleich die Rückkehr des New York Philharmonic nach Berlin nach mehr als einem Jahrzehnt.

Eine neue Ära für eines der ältesten Orchester

Im September 2026 übernimmt Gustavo Dudamel offiziell die musikalische und künstlerische Leitung des New York Philharmonic. Nur wenige Wochen später führt ihn seine erste Europatournee mit dem Orchester nach Madrid, Barcelona, Paris, Berlin, Hamburg und Wien.

Für Dudamel ist diese Tournee mehr als nur ein internationales Gastspiel. Sie führt das New York Philharmonic an Orte, die eng mit seiner eigenen Geschichte sowie der Entstehungsgeschichte der Werke verbunden sind. In Berlin trifft diese Tradition auf eine besondere Verbindung. So dirigierte Leonard Bernstein hier einst die Uraufführung von Mahlers 5. Symphonie mit dem New York Philharmonic.

»Es bedeutet mir sehr viel, das New York Philharmonic im Rahmen meiner ersten Tournee als dessen musikalischer und künstlerischer Leiter nach Europa zu bringen«, sagt Gustavo Dudamel. »Diese Tournee bietet die Gelegenheit, ein Orchester, das von der außergewöhnlichen Energie und Vielfalt New Yorks geprägt ist, an einige der Orte zu bringen, die die Musik, die wir lieben, geprägt haben.«

Das New York Philharmonic, gegründet 1842, ist das älteste Sinfonieorchester der Vereinigten Staaten. Zu seinen prägenden musikalischen Leitern zählen Gustav Mahler, Arturo Toscanini und Leonard Bernstein. Das Orchester schrieb zudem mit Uraufführungen von Werken wie Dvořáks »Sinfonie aus der Neuen Welt« und Gershwins »Konzert in F« Musikgeschichte.

Rückkehr nach Berlin nach 15 Jahren

Das letzte Gastspiel des New York Philharmonic in Berlin liegt 15 Jahre zurück: Im Rahmen der Europe/ Spring Tour spielte das Orchester am **19. Mai 2011** unter der Leitung seines damaligen Chefdirigenten **Alan Gilbert**. Anlässlich des **100. Todestages von Gustav Mahler** standen zwei seiner Werke auf dem Programm: »**Kindertotenlieder**« sowie die **Sinfonie Nr. 5**. Mit der Aufführung von Mahlers Fünfter Symphonie knüpft das Orchester 2026 in Berlin damit auf besondere Weise an sein letztes Gastspiel in der Stadt an – nun unter der Leitung von Gustavo Dudamel.

Tania León trifft auf Mahler

Neben Mahlers Werk steht 2026 die Auftragskomposition »**Imágenes mestizas**« **der Pulitzer-Preisträgerin Tania Leóns** auf dem Berliner Programm. Leóns Komposition wird im Rahmen des Amtsantritts von Dudamel beim New York Philharmonic in New York uraufgeführt und erlebt in **Berlin die deutsche Erstaufführung**.

New York Philharmonic & Gustavo Dudamel

17. Oktober 2026 20 Uhr

Philharmonie Berlin

Tania León »Imágenes mestizas« (Deutsche Erstaufführung – Auftragskomposition der New York Philharmonic)

Gustav Mahler Symphonie Nr. 5

In Kooperation mit DK DEUTSCHE KLASSIK

Über den Veranstalter

Seit über 100 Jahren ist die **Konzertdirektion Hans Adler** die musikalische Heimat Berlins und präsentiert mit mehr als 60 erstklassigen Konzerten pro Spielzeit **internationale Künstlerinnen, Künstler und Orchester** in der Hauptstadt. Als einer der ältesten Konzertveranstalter weltweit verbinden wir Tradition mit Innovation und eröffnet neuen Talenten den Weg zur Weltkarriere.

Auf unserer [Presseseite](#) finden Sie Biografien und Pressebilder der Künstler sowie die Pressemitteilung zur Europatournee (engl.).

Pressekontakt

presse@musikadler.de

030 89 59 95 21

Ihre Konzertdirektion Adler